



# Information Management Institut Jahresbericht 2023

Prof. Dr. Wolfgang Alm  
Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann

# 23

## IMPRESSUM

### Information Management Institut – Jahresbericht 2023

#### Autoren

Meike Schumacher, Katja Leimeister, Technische Hochschule Aschaffenburg

#### Herausgeber:

Georg Rainer Hofmann, E-Mail: hofmann@th-ab.de

Wolfgang Alm, E-Mail: wolfgang.alm@th-ab.de

Information Management Institut, Technische Hochschule Aschaffenburg

Aschaffenburg, 22. Februar 2024



### TECHNISCHE HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG INFORMATION MANAGEMENT INSTITUT

Würzburger Straße 45  
D-63743 Aschaffenburg  
www.imi.bayern

*In dieser Ausarbeitung wird für einige Berufs- und Personenbezeichnungen sowie personenbezogene Hauptwörter das Generische Maskulinum verwendet, anstelle der gleichzeitigen Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Dies erfolgt aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Die Bezeichnungen gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform ist redaktioneller Natur und beinhaltet keinerlei Wertung. Vergleiche Urteil des BGH vom März 2018 (VI ZR 143/17): Die formale Verwendung des Generischen Maskulinums verstößt nicht gegen das AGG.*

## Vorwort

In diesem Bericht informiert das Information Management Institut (IMI) über seine Aktivitäten im Jahr 2023.

Im Dezember 2022 endete – planmäßig nach 18 Monaten Laufzeit – die ESF-Maßnahme „mainproject hybrid“, die durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern finanziert wurde. Im März 2023 wurde die mainproject-Reihe unter dem Projektnamen „mainproject transform“ wieder aufgenommen und läuft nun bis zum Februar 2026.

Die thematischen Schwerpunkte des Wissenstransfers von „mainproject transform“ schließen sich nahtlos an die des Vorläuferprojekts an und sind New Work, Digitalisierung, Agilität und Nachhaltigkeit. Auch im Jahr 2023 wurden die beiden Communitys für „Agilität“ und „Nachhaltige Geschäftspraktiken“ erfolgreich weitergeführt.

Am IMI wird auch weiterhin der Ausbau des Netzwerks Hochschule-Wirtschaft und der Wissenstransfer als die zentrale Aufgabe angesehen. Auch im Jahr 2023 wurden viele Veranstaltungen mit Kooperationspartnern aus der beruflichen Praxis durchgeführt. Die Studierenden haben die Möglichkeit praxisorientierte Seminar- und Abschlussarbeiten durchzuführen. Diese Aufgaben werden von den Studierenden sehr geschätzt.

Das IMI hatte in den letzten Wintersemestern jeweils öffentliche Ringvorlesungen angeboten. Die Themen der Ringvorlesungen waren in den letzten Jahren „Digitale Transformation“ (2019/21), „Nachhaltigkeit“ (2020/21), „Geld und Wettbewerb“ (2021/22) und „Krisen und Auswege“ (2022/2023). Diese Reihe wurde im Wintersemester 2023/24 durch die öffentliche Ringvorlesung „Verantwortung“ fortgesetzt. Wiederum waren neben Mitgliedern des Kollegiums der Technischen Hochschule namhafte externe Dozierende beteiligt. Die Besucherzahlen dieser Ringvorlesung lagen in der Regel bei weit über einhundert Studierende und auch Hochschul-Externen. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass das IMI mit diesen Themen und der Ringvorlesung ein großes und überregionales Publikum ansprechen kann.

Aschaffenburg, im Januar 2024  
Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Prof. Dr. Wolfgang Alm  
Information Management Institut, Technische Hochschule Aschaffenburg



## **Inhalt**

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1 Organisation und Mitarbeitende des IMI</b>	<b>6</b>
1.1 Organisation des IMI	6
1.2 Professoren und ProjektmitarbeiterInnen	9
<b>2 Projekte am Information Management Institut</b>	<b>14</b>
2.1 ESF-Maßnahme mainproject transform	14
2.2 Studentische Projekte	15
2.2.1 Wintersemester 2022/2023	15
2.2.2 Sommersemester 2023	19
<b>3 Veranstaltungen im Jahr 2023</b>	<b>21</b>
3.1 Alle Veranstaltungen 2023 im Überblick	21
3.2 Veranstaltungs-Highlights 2023	24
3.3 Besucherzahlen im Jahr 2023	26
3.4 Vorträge der Institutsmitglieder und MitarbeiterInnen	27
<b>4 Digitale Wissenstransfer-Kanäle</b>	<b>29</b>
4.1 Lernplattform	29
4.2 mainproject-Sendungen im Primavera24.TV und auf YouTube	29
4.3 Social Media, Newsletter und Blogbeiträge	30
<b>5 Pressespiegel</b>	<b>32</b>
<b>6 Publikationen der Projektmitglieder</b>	<b>33</b>

# 1 Organisation und Mitarbeitende des IMI

## 1.1 Organisation des IMI

Das IMI führt Arbeiten und Projekte der Angewandten Forschung und des Wissenstransfers auf dem Gebiet des Information Managements, der Digitalen Transformation und der Wirtschaftsinformatik durch. Das Institut trägt damit dazu bei, das Profil und die Reputation der Technischen Hochschule Aschaffenburg in der öffentlichen Wahrnehmung der Scientific Community nachhaltig zu entwickeln. Die Ergebnisse der Forschungs- und Wissenstransferarbeiten fließen als Praxisbezüge in die akademische Lehre ein, um so dem gesetzlichen Auftrag einer praxisbezogenen Lehre vermehrt Rechnung zu tragen.

Die Schwerpunkte der Arbeiten und Projekte des IMI sind:

- Die Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten an der Technischen Hochschule Aschaffenburg.
- Die Förderung des Lehrgebiets „Information Management (Wirtschaftsinformatik)“ bzgl. seiner Mittelausstattung.
- Die Förderung von Kontakten mit der Scientific Community, der Wirtschaft, der öffentlichen Hand und Verbänden.
- Die Durchführung regionaler, überregionaler und internationaler Veranstaltungen und Exkursionen, die der Qualität der Lehrveranstaltungen zuträglich sind.
- Die Förderung projektbezogener akademischer Studien- und Abschlussarbeiten mit Partnern aus der Wirtschaft.
- Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Schriften.
- Die Veranstaltung von Vortragsreihen und Tagungen.
- Die generelle Förderung des Offenen Akademischen Diskurses.

Das „Information Management Institut (IMI)“ bündelt die Kompetenzen seiner Mitglieder und Mitarbeitenden an der Technischen Hochschule Aschaffenburg.

Im Rahmen seiner Tätigkeiten hat das Institut beziehungsweise, vor der Gründung des IMI, das Labor für Informations- und Wissensbewertungssysteme (LIWS) die folgenden Projekte durchgeführt:

### **KAM.com (Knowledge Asset Management)**

Bewertung und Verwaltung von personifizierten und kodifizierten Wissens-einheiten (Knowledge Items) als Vermögenswerte.

*Partner* esi management GmbH, Fraunhofer-IGD, ZENTEC GmbH, IKV++ Technologies AG, IPV (Innovation durch Patentierung und Verwertung), Bayerische Julius-Maximilians-Universität, – Zentrum für angewandte Energieforschung (ZAE Bayern), Fraunhofer-Patentstelle, München

*Laufzeit* 2001 bis 2004

*Finanzen* Projektvolumen 1.500.000 € / Fördersumme 750.000 €

### **IPV (Innovation durch Patentierung und Verwertung)**

*Partner* Bayerische Julius-Maximilians- Universität Würzburg  
Zentrum für angewandte Energieforschung, (ZAE Bayern)  
Fraunhofer-Patentstelle

*Laufzeit* Juni 2002 bis Dezember 2003

*Finanzen* Projektsumme / Fördersumme: 23.000 €

### **HTO-Projekt MOESBU (ein Mediawiki-basiertes Offenes System für eine Expertisenkartierung für die Fahrsicherheitsbranche am Bayerischen Untermain)**

*Gefördert* High-Tech-Offensive Bayern (HTO)

*Partner* Fraunhofer FOKUS, Berlin  
Esit.org, Leidersbach  
ZENTEC GmbH, Großwallstadt

*Laufzeit* Oktober 2007 bis Juli 2009

*Finanzen* Projektvolumen 230.000 € / Fördersumme 130.000 €

### **ESF-Projekt KontAkS (Wissenstransfer von Methoden zur Ermittlung von Kontext und Akzeptanz von Systemen).**

*Gefördert.* ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

*Partner* Fraunhofer FOKUS, Berlin  
Qumola GmbH, Aschaffenburg  
ZENTEC GmbH, Großwallstadt

*Laufzeit* Oktober 2009 bis September 2012

*Finanzen* Projektvolumen 230.000 € / Fördersumme 130.000 €



### **Innovationsbündnis Hochschule 2013: „Maßnahmen zur Verbesserung der wissenschaftlichen Reputation der Hochschule Aschaffenburg“**

*Gefördert* Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

*Laufzeit* Juni 2009 bis Dezember 2013

*Finanzen* Projektvolumen / Fördersumme: € 60.000

### **ESF-Projekt mainproject: „Wissenstransfer von Methoden der Prozessoptimierung, des Lean Managements und des Dienstleistungsmanagements“**

*Gefördert:* ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

*Partner* Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg  
Fraunhofer FOKUS, Berlin

*Laufzeit* Oktober 2011 bis September 2014

*Finanzen* Projektvolumen 815.500 € / Fördersumme: 407.750 €



**ESF-Projekt KaRaBonita: Wissenstransfer von Methoden und Prozessen zur Verbesserung der Kapitalausstattung von kleinen und mittelständischen Unternehmen**



**KaRaBonita**  
Kapital | Rating | Bonität

*Gefördert* ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
*Partner* Walter Fries Unternehmensberatung, Aschaffenburg  
Fraunhofer FOKUS, Berlin  
*Laufzeit* April 2013 bis September 2014  
*Finanzen* Projektvolumen: 150.000 € / Fördersumme: 75.000 €

**ESF-Projekt KaRaBonita - Projektverlängerung (KaRaBonita II)**

*Partner* Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg  
ZENTEC GmbH, Großwallstadt  
Fraunhofer FOKUS, Berlin  
*Laufzeit* Oktober 2014 - März 2015  
*Finanzen* Projektvolumen: 296.950 € / Fördersumme: 148.475 €

**ESF-Projekt mainproject 2018: Projekt zur strukturellen Entwicklung regionaler Unternehmen am Bayerischen Untermain im Hinblick auf die „INDUSTRIE 4.0“ durch Wissenstransfer von Methoden der Unternehmensführung und Prozessinnovation.**



*Gefördert* ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
*Partner* Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg  
SGM Solutions & Global Media GmbH, Berlin  
Fraunhofer FOKUS, Berlin  
*Laufzeit* Mai 2015 bis April 2018  
*Finanzen* Projektvolumen 1.548.511 € / Fördersumme: 774.255,5 €

**ESF-Projekt mainproject digital: Projekt zum digitalen Training regionaler Unternehmen am Bayerischen Untermain und im Freistaat Bayern im Hinblick auf die „Digitale Transformation“ durch Wissenstransfer.**



*Gefördert* ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
*Partner* Mainsite GmbH, Industrie Center Obernburg  
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg  
Fraunhofer FOKUS, Berlin  
*Laufzeit* Juni 2018 bis Mai 2021  
*Finanzen* Projektvolumen 1.300.000 € / Fördersumme: 650.000 €

**ESF-Projekt mainproject hybrid: Projekt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleinerer und mittlerer Unternehmen in der Region Bayerischer Untermain.**



*Gefördert* ESF in Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
*Laufzeit* Juli 2021 bis Dezember 2022  
*Finanzen* Projektvolumen 574.178,98 € / Fördersumme: 574.178,98 €

Zu den Aktivitäten des Instituts gehört die Leitung der Fachgruppe „Software- und Service-Markt“ (FG SWSM) der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI). Seit dem Jahr 1993 adressiert die Fachgruppe SWSM aktuelle Themen ihres fachlichen Interesses, den makro-ökonomischen Strukturen des Informationstechnikmarktes. Die FG SWSM veranstaltet Tracks mit Call-for-Papers und entsprechender Publikationstätigkeit im Rahmen größerer GI-Konferenzen.

## 1.2 Professoren und ProjektmitarbeiterInnen

Die Professoren Dr. Wolfgang Alm und Dr. Georg Rainer Hofmann sind die Direktoren des Information Management Instituts. Weitere Mitglieder des Instituts sind Prof. Dr. Andreas Hufgard, Prof. Dr. Schott und Prof. Dr. Carsten Reuter. Darüber hinaus waren 2023 Prof. Dr. Erich Ruppert, Katja Leimeister, Joachim Schmitt und Meike Schumacher im Rahmen der ESF-Maßnahme mainproject transform am Institut beschäftigt.

### Prof. Dr. Wolfgang Alm, Direktor

#### Projektleitung ESF-Projekt mainproject transform

Tel: 06021-4206-700

wolfgang.alm@th-ab.de



#### Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:

- Prozessmanagement und Projektmanagement
- Agile Methoden
- IT Service Management (ITIL)
- Qualitätsmanagement (z. B. auf Basis der Balanced Score Card)
- Wissensmanagement
- Business Process Reengineering

#### Lehrveranstaltungen:

- Einkauf und Qualitätsmanagement (WiSe) – Teil „Qualitätsmanagement“
- Einkauf und Qualitätsmanagement – FuP (WiSe) – Teil „Qualitätsmanagement“
- Nachhaltige Lieferketten und Digitale Ökonomie (SoSe) – Teil „Prozessmanagement“
- Planspiel TOPSIM - General Management (WiSe/SoSe)

#### Besondere fachbezogene Kenntnisse:

- ITIL-Foundation-Zertifizierung
- PRINCE2-Foundation-Zertifizierung
- QM-Auditor (Fachauditor AuP), QMB
- Design Thinking Coach

#### Sonstige Tätigkeit und Mitgliedschaften

- seit 1998 stellvertretender Sprecher der GI-Fachgruppe 5.1 „Software- und Servicemarkt“
- seit 2020 Leiter der „Agilen Community am Bayerischen Untermain“

**Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Direktor**  
**Projektleitung ESF-Projekt mainproject transform**

Tel: 06021-4206-700

hofmann@th-ab.de



**Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:**

- Strategien und ethische Leitbilder in der Unternehmensführung
- Akzeptanz von Informations- und anderen Systemen und Verfahren
- Digitale Wirtschaft – Digitaler Wandel – Digitale Ethik

**Lehrveranstaltungen:**

- Vorlesung Unternehmensführung - Unternehmenspolitik und Unternehmensethik
- Vorlesung und Seminar Digitale Wirtschaft (SoSe)
- Master-Seminar International Digital Economy (WiSe)
- Beiträge und Mitwirkung zur Ringvorlesung „Digitaler Wandel“ (WiSe 2019/20), Ringvorlesung „Nachhaltigkeit“ (WiSe 2020/21), Ringvorlesung „Geld und Wettbewerb“ (WiSe 2021/2022) sowie „Krisen und Auswege“ (WiSe 2022/23)

**Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 1993 Sprecher der Fachgruppe „SWSM – Software- und Service-Markt“ (5.1) der GI e.V.
- seit 2020 Mitglied der Fachgruppe „Ethik und Informatik“ der GI e.V.
- seit 2012 Mitglied im Leitungsgremium der Regionalgruppe Rhein-Main der GI e.V.
- seit 2004 Mitherausgeber der Zeitschrift „Wirtschaftsinformatik“
- seit 2007 Mitglied, seit 2010 stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der CAP-Com AG, Darmstadt
- von 2014 bis 2021 Mitglied des Vorstands des Höchster Klosterfonds Stiftung Kirchlichen Rechts
- 2011 bis 2019 Sprecher der Kompetenzgruppe „E-Commerce und Digital Markets“ des eco e.V.
- seit 2020: Mitglied der GEHBa - Gemeinsame Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa)

**Prof. Dr. Andreas Hufgard**

Tel: 06021-4206-785

andreas.hufgard@th-ab.de



**Schwerpunkt der wissenschaftlichen Tätigkeit**

- Informations- und Prozessmanagement
- Unternehmenssoftware: ERP, CRM, SRM, SCM und BI
- Einführung, Konfiguration und Adaption von Standardanwendungssoftware
- Geschäftsprozessmanagement, Anwendungsmanagement
- Integrierte Geschäftsprozesse, Prozess- und Nutzungsanalysen
- In-Memory-Computing, Cloud-Lösungen
- Systemgestützte Audits, IT-Compliance

### **Lehrveranstaltungen**

- Wirtschaftsinformatik (SS/WS) – Teil ERP
- Produktion und Logistik (SS)
- Schwerpunkt Business Intelligence (WS)
- Forward and Reverse Business Engineering (Uni Würzburg)

### **Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 1993 Leitungsgremium „Software- und Service-Markt“ (5.1) der GI e.V.
- seit 1994 Geschäftsführer, seit 2000 Vorstand der IBIS Prof. Thome AG
- seit 2007 Director IBIS America Inc.
- seit 2018 Geschäftsführer der Secure Cloud Services GmbH

### **Prof. Dr. Carsten Reuter**

**Projektmitarbeiter ESF-Projekt mainproject transform**

Tel: 06021-4206-502

carsten.reuter@th-ab.de



### **Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:**

- Beschaffungsstrategien und -prozesse
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Nachhaltigkeit und Transparenz von Wertschöpfungsnetzwerken

### **Lehrveranstaltungen:**

- Fallstudienseminar: Selected Cases on Supply Management (FWPM)
- Produktionsmanagement & Logistik
- Einkauf & Qualitätsmanagement
- Unternehmenssimulation TOPSIM
- Supply Chain Management (Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt am Main)
- Operations Management (Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt am Main)

### **Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 2021 Leiter der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken an der TH Aschaffenburg
- Mitglied des „Board of Reviewers“ des „International Journal of Operations and Productions Management“

### **Prof. Dr. Erich H. Ruppert**

**Projektmitarbeiter ESF-Projekt mainproject transform**

Tel: 06021-4206-727

erich.ruppert@th-ab.de



### **Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:**

- Empirische Methoden für Immobilienmärkte
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen

- Regionalökonomik
- Nachhaltigkeit und Energieökonomik

**Lehrveranstaltungen:**

- International Economics and Trade
- Immobilienresearch
- Country Risk Analysis
- Vertiefung Immobilienresearch (Geoinformationssysteme und Ökonometrie)
- FuP Wirtschaftspolitik
- Real Estate Economics

**Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- Projektleitung im React-EU-Projekt TransformKMU: Weiterbildungen als Unterstützung zur Umsetzung und Kompetenzbildung im Bereich der Transformationstreiber Nachhaltigkeit und Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen
- Projektkoordinator für die TH Aschaffenburg als Weiterleitungspartner im vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekt Initiative Weiterbildungsverbund (Automotive) Bayerischer Untermain
- Leitung der TH Academy, der Zentralen Einrichtung der TH Aschaffenburg für das Angebot kleinteiliger Weiterbildungen

**Prof. Dr. Eberhard Schott**

Tel: 06021-4206-708

eberhard.schott@th-ab.de



**Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:**

- Future Internet
- Service Management
- IT-Organisation
- Outsourcing und Ausgliederung
- Dienstleistungsmarketing
- Angewandte Mikroökonomie
- Projektmanagement

**Lehrveranstaltungen:**

- Wirtschaftsinformatik
- Mikroökonomie für Betriebswirte
- Organisation und Prozessmanagement
- eBusiness
- Strategische Marketingplanung
- Unternehmensführung
- Seminar Wirtschaftspolitik

**Weitere Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- Seit 2018 Datenschutzbeauftragter der Technischen Hochschule Aschaffenburg
- Seit Januar 2011 Aufsichtsrat-Mitglied der TakeASP, Würzburg

### **Dipl.-Vw. Katja Leimeister**

**Projektmitarbeiterin ESF-Projekt mainproject hybrid**  
katja.leimeister@th-ab.de



#### **Themenschwerpunkte:**

- Agiles Projektmanagement / Agile Community
- New Work Mindset
- Employer Branding
- Öffentlichkeitsarbeit / Social Media

#### **Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 2020 stellv. Leitung der Agilen Community am Bayerischen Untermain
- seit 2016 Mitinhaberin der approdos consulting

### **Joachim Schmitt, M.A.**

**Projektmitarbeiter ESF-Projekt mainproject hybrid**  
joachim.schmitt@th-ab.de



#### **Themenschwerpunkte:**

- Digitaler und Sozialer Wandel der Arbeitswelt
- New Work Mindset
- Personalführung

#### **Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 2008 Bildungsreferent bei der Katholischen Arbeitnehmerbewegung
- seit 2008 Dozent bei der kifas GgmbH
- seit 2010 Dozent an der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften

### **Meike Schumacher, Dipl.-Bw. (FH)**

**Projektmitarbeiterin ESF-Projekt mainproject hybrid**  
meike.schumacher@th-ab.de



#### **Themenschwerpunkte:**

- Akzeptanz von Systemen
- Design Thinking
- New Work Mindset
- Digitaler Wissenstransfer

#### **Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 2021 stellv. Leitung der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken
- seit 2016 Mitinhaberin der approdos consulting

## 2 Projekte am Information Management Institut

### 2.1 ESF-Maßnahme mainproject transform



Der Europäische Sozialfonds (ESF) zählt zu den Strukturfonds der Europäischen Union (EU). Nach den Vorgaben der EU sollen die ESF-finanzierten Maßnahmen – auch im Freistaat Bayern – dazu beitragen, das Innovationspotenzial der Hochschulen durch Vernetzung mit der Wirtschaft zu nutzen. Es soll die Innovationsfähigkeit von Unternehmen gestärkt und das Produktivitätspotenzial der Mitarbeiter gefördert werden. Zu den Zielregionen des ESF in Bayern zählt auch die Region Bayerischer Untermain, mit den Landkreisen Miltenberg, Aschaffenburg, sowie der Kreisfreien Stadt Aschaffenburg.

Die ESF-Maßnahme „mainproject transform“ startete im März 2023 und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Die Maßnahme adressierte den Wissenstransfer in einem „Netzwerk Hochschule-Wirtschaft“ mithilfe hybrid-digitaler Formate und Medien. Im Fokus standen die Themenkomplexe „Digitalisierung“, „Nachhaltigkeit“, „Agilität“ und „New Work“. Das IMI setzt mit diesem Projekt die Tradition der erfolgreichen ESF-Maßnahmen der mainproject-Reihe der Jahre 2009 bis 2022 fort.

Nachfolgend werden einige Eckpunkte zu „mainproject transform“ in einem Steckbrief dargestellt. Die Projektaktivitäten, wie Veranstaltungen, Fernsehsendungen, Publikationen und digitaler Wissenstransfer finden sich in den weiteren Kapiteln des Berichts in einer projektübergreifenden Zusammenstellung.

Steckbrief „mainproject transform“ Projektleitung: Prof. Dr. Alm / Prof. Dr. Hofmann				
	Laufzeit	Projektsumme	Fördersumme	Projektpartner/ Medienpartner
Projekt zum hybrid-digitalen Wissenstransfer zwischen Hochschule und regionalen Unternehmen am Bayerischen Untermain und im Freistaat Bayern <a href="http://www.mainproject.eu">www.mainproject.eu</a>	März 2023 bis Februar 2026 (36 Monate)	1.136.359,23 €	454.543.69 €	 TH Aschaffenburg university of applied sciences <a href="http://www.primavera24.de">www.primavera24.de</a>

## 2.2 Studentische Projekte

Das Information Management Institut führt seit Jahren erfolgreich Beratungsprojekte mit studentischer Beteiligung durch. Diese werden in den Studien-Schwerpunkten „Process Management und Consulting“ (Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann) sowie „Einkauf & Qualitätsmanagement“ (Prof. Dr. Wolfgang Alm und Prof. Dr. Carsten Reuter) angeboten.

Diese Projekte sind bei den Studierenden aufgrund der hohen Praxisrelevanz beliebt und finden auch bei den Praxispartnern einen hohen Zuspruch. Damit wird den Unternehmen ein Baustein im Wissenstransfer geboten, der es erlaubt, bei einer individuellen Problemstellung in die Tiefe zu gehen und eine Lösung zu erarbeiten. Im Jahr 2022 wurden folgende studentische Projekte abgeschlossen:

### 2.2.1 Wintersemester 2022/2023

<b>Titel</b>	<b>Prozessmodellierung und Digitalisierungsvorschläge für die Kongress- und Touristikbetrieb der Stadt Aschaffenburg</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Wolfgang Alm
<b>Praxispartner</b>	Kongress- und Touristikbetrieb der Stadt Aschaffenburg
<b>Aufgabenstellung</b>	Im Rahmen dieses Projektes wurden alle Ist-Prozesse aufgenommen und mit Hilfe von BPMN modelliert und visualisiert. Aufbauen auf diesen Ergebnissen wurden die Prozesse optimiert und es wurden Vorschläge für mögliche digitale Umsetzungen erarbeitet.

<b>Titel</b>	<b>mainproject – Optimierung der Customer Journey</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Wolfgang Alm
<b>Praxispartner</b>	mainproject
<b>Aufgabenstellung</b>	In diesem Projekt wurde die akute Customer Journey für das ESF-Projekt „mainproject hybrid“ analysiert. Danach wurde anhand von vergleichbaren Projekten untersucht, um heraus zu finden, wo noch Optimierungspotential für das ESF-Projekt liegt. Am Ende des Projektes wurde eine optimierte Customer Journey erarbeitet.

<b>Titel</b>	<b>Economic basis of urban communication</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann
<b>Praxispartner</b>	Stadt Aschaffenburg, Stadtarchiv
<b>Aufgabenstellung</b>	The communication of the citizens in the city takes place on different occasions in different places. Classics of urban communication are weekly markets, the shops of the retailers, a visit to the hairdresser. However, these platforms of communication were not founded for communication as such, but for economic reasons. Well, in the digital age, why do citizens talk to each other - and, above all, why should they do so in the context of a digital city? What can a city do to promote the digital dialogue of its citizens and guests?

<b>Titel</b>	<b>Fix my city – portals for improvement</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann
<b>Praxispartner</b>	Stadt Aschaffenburg, Stadtarchiv
<b>Aufgabenstellung</b>	Both large and small cities suffer from the phenomena of neglect. Facilities are broken, dirty, or not working properly. Other important features are missing entirely. These aspects can be a major detriment to urban quality of life. Some cities maintain Internet portals that allow citizens to report defects, errors and grievances. The administration then has the opportunity to react in a targeted manner. Some of the portals also mediate self-help among citizens and allow queries as to what happened to the report.

<b>Titel</b>	<b>Sustainability in professional sport – handball</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann
<b>Praxispartner</b>	TV Grosswallstadt
<b>Aufgabenstellung</b>	Events in professional sports have an image problem when it comes to sustainability. The transport of the spectators - especially in an international context - consumes a number of resources. The consumption of disposable tableware, as well as the energy consumption for lighting and the operation of the stadiums and halls is enormous. What measures can be taken to make professional sport more sustainable?

<b>Titel</b>	<b>Marketing of digital football goods</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann
<b>Praxispartner</b>	SPOCS Media, München – SPOCS sports consultants GmbH, Grünwald
<b>Aufgabenstellung</b>	In professional football, a variety of goods are offered and sold to supporters. Most of these goods are traditionally physical, such as team jerseys, scarves, hats and the like. In the digital economy, people are increasingly thinking of immaterial fan articles. These could be add-ons and apps for the smartphone, such as wallpapers, keyboard overlays, and other digital elements that express the users' identification with „their“ football club. This raises the well-known marketing question: which customers can you sell which products, in what quantity and how often at what price?

<b>Titel</b>	<b>Stresstests für Lieferketten</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Carsten Reuter
<b>Praxispartner</b>	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA e.V.)
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung einer systematischen Literaturschau zur Identifikation von Common und Best Practices zur Ermittlung der Störungsanfälligkeit von Lieferketten („Stresstests“)</li> <li>• Konzeptionierung und Durchführung einer Umfrage zur Identifikation von aktuell in Unternehmen eingesetzten Methoden zur Ermittlung der Störungsanfälligkeit ihrer jeweiligen Lieferketten und den wahrgenommenen (Informations-) effizienten aktuell eingesetzter Methoden</li> <li>• Identifikation und systematische Zusammenstellung von existierenden Informationsquellen, die Unternehmen für die Bewertung von Risiken entlang der Lieferketten heranziehen könnten und sollten</li> </ul>

<b>Titel</b>	<b>Digitalisierungsstrategie</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Carsten Reuter
<b>Praxispartner</b>	Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung einer systematischen Literaturschau zum Thema „Entwicklung Digitalisierungsstrategie“ im Allgemeinen und „Digitalisierung von Kongress- und Touristikbetrieben“ im Speziellen; dabei Fokussierung auf Methoden zur Kosten-Nutzen-Bewertung</li> <li>• Konzeptionierung und Durchführung einer Erhebung von Common- und Best-Practices bei vergleichbaren Kongress- und Touristikbetrieben</li> <li>• Erhebung und Beschreibung/Darstellung ausgewählter IST-Prozesse zur Identifikation und Bewertung von Digitalisierungspotenzialen, wie z.B. Beschaffungsprozesse</li> </ul>

<b>Titel</b>	<b>Nachhaltige Versandlösungen</b>
<b>Laufzeit</b>	Oktober 2022 bis Januar 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Carsten Reuter
<b>Praxispartner</b>	B. Vomberg GmbH & Co. KG
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbauend auf den Ideen der Circular-Economy sollen Vorschläge für eine nachhaltige Gestaltung und Nutzung von (Versand-) Kartons entwickelt werden. Dies umfasst sowohl „Hardware“ (u.a. Verpackungsmaterial, Maschinen) als auch Prozesse.</li> <li>• Die Vorschläge sollen insbesondere am Markt – ggf. branchenfremd – verfügbare Lösungen berücksichtigen</li> <li>• Für ausgewählte Konzepte ist eine belastbare Kosten-Nutzen-Bewertung im Sinne eines Total-Cost-of-Ownership (TCO)-Ansatzes und eventueller einer ersten Prozesskostenbetrachtung durchzuführen.</li> </ul>

### 2.2.2 Sommersemester 2023

<b>Titel</b>	<b>„dialog city Aschaffenburg“ – eine Stadt im Internetzeitalter</b>
<b>Laufzeit</b>	März bis Juli 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann
<b>Praxispartner</b>	Stadt Aschaffenburg – Bürgermeister Eric Leiderer
<b>Aufgabenstellung</b>	<p>Warum reden Bürger im digitalen Zeitalter miteinander – und vor allem, warum sollten sie das im Kontext einer digitalen Stadt „vor Ort“ tun? Was kann eine Stadt tun, um den digitalen Dialog ihrer Bürger und Gäste zu fördern? Wie können digitale Infrastruktur und digitale Plattformen einer Stadt nützlich sein?</p> <p>Wie lassen sich die historischen und stadtsoziologischen Aspekte der Stadt in das Internetzeitalter übertragen? Was ist der Sinn der „digitalen Stadt“? Was sagen bekannte Beispiele und Analogien digitaler urbaner Initiativen und Kommunikationsplattformen? Was sind die rational-ökonomische Motive der Beteiligten und der Wettbewerb der Städte um digitale Aktivitäten? Welche Handlungsempfehlungen können einer Stadt wie Aschaffenburg gegeben werden?</p>

<b>Titel</b>	<b>„Netzwerk Akademische Unternehmensgründungen Aschaffenburg“</b>
<b>Laufzeit</b>	März bis Juli 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. G.R. Hofmann;
<b>Praxispartner</b>	Digitales Gründerzentrum DGZ – Dr. Marianne Hock-Döpgen
<b>Aufgabenstellung</b>	<p>Besondere Erwartungen liegen auf Unternehmensgründungen aus dem akademischen Umfeld. Von daher ist man bestrebt, das DGZ besser mit Hochschulen in der Region, speziell der TH Aschaffenburg, zu vernetzen. Netzwerke dieser Art sind an anderen Hochschulstandorten und Regionen bereits realisiert worden.</p> <p>Welche Strukturen haben Gründungsnetzwerke an Hochschulen? Wie sind sie organisiert? Was unternehmen sie an konkreten Maßnahmen? Was sagen bekannte Beispiele und Analogien anderer Initiativen und Plattformen? Was sind die rational-ökonomische Motive der Beteiligten? Wie wird deren Erfolg gemessen (KPIs)? Welche Erfolgsfaktoren können identifiziert werden?</p> <p>Welche Handlungsempfehlungen können dem DGZ und der TH Aschaffenburg gegeben werden?</p>

<b>Titel</b>	<b>Empfehlung Nachhaltigkeitsbericht</b>
<b>Laufzeit</b>	März bis Juli 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Carsten Reuter
<b>Praxispartner</b>	Hensel Recycling GmbH
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung einer systematischen Literaturschau mit dem Ziel, aktuell relevante Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsberichte zu identifizieren und anschließend vergleichend gegenüberzustellen.</li> <li>• Durchführung einer systematischen Recherche mit dem Ziel, die von internationalen Wettbewerbern bzw. Marktbegleitern des Praxispartners genutzten Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsberichte zu identifizieren und die bei deren Einführung begleitende Kommunikation zu erfassen.</li> <li>• Ableitung einer Empfehlung, welches Rahmenwerk der Praxispartner zukünftig nutzen sollte.</li> <li>• Basierend auf vorgenannter Empfehlung: Darlegung, wie relevante zu berichtende Kennzahlen erhoben werden können.</li> </ul>

<b>Titel</b>	<b>Erstellung Nachhaltigkeitsbericht</b>
<b>Laufzeit</b>	März bis Juli 2023
<b>Betreuer</b>	Prof. Dr. Carsten Reuter
<b>Praxispartner</b>	B. Vomberg GmbH & Co. KG
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für zwei ausgewählte „Berührungsfelder“ der GWÖ-Matrix sollen alle erforderlichen Schritte zur Erstellung eines Gemeinwohlberichtes (Kompaktbilanz) geplant und durchgeführt werden.</li> <li>• Dabei sollen fallweise auch Methoden und Werkzeuge für eine effiziente Datenerhebung gesucht und deren Anwendung in Erwägung gezogen werden.</li> <li>• Sofern die Bewertungsstufe „Erfahren“ nicht erreicht wird, sind konkrete Vorschläge für deren Erreichung zu entwickeln, diese auf nachvollziehbare Art und Weise zu bewerten und abschließend kurz-, mittel-, und langfristige Handlungsempfehlungen abzuleiten.</li> </ul>

## 3 Veranstaltungen im Jahr 2023

### 3.1 Alle Veranstaltungen 2023 im Überblick

Datum	Titel der Veranstaltung	Referent(en)	Ort
09.01.2023	<b>Die Krise des Ehrenamts - Auswege und Chancen</b> RV Krisen und Auswege	Bürgermeister Eric Leiderer, Stadt Aschaffenburg	TH Aschaffenburg und online
28.02.2023	<b>Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken</b> nachhaltige Versandlösungen	Prof. Dr. Carsten Reuter	Online
16.03.2023	<b>Treffen der Agilen Community</b> Agilität im Unternehmen – alles easy?	Volker Röthel, Michael Schnepensiefer, prosma GmbH	Cocoon Space, Aschaffenburg und online
18.04.2023	<b>Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken</b> Wissensmanagement	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	Online
21.04.2023	<b>Treffen der mainproject- Kooperationspartner</b>	Team mainproject	mainCoworking
24.05.2023	<b>Treffen der Agilen Community</b> New Work: Von einer Idee zu einer Lernreise	Katja Leimeister Meike Schumacher Barbara Wietasch Joachim Schmitt	TH Aschaffenburg
17.06.2023	<b>Open Campus</b> Messe und Fishbowl-Diskussionsrunde	Team mainproject	Campus TH Aschaffenburg
13.07.2023	<b>Treffen der Agilen Community</b> Facilitation	Sven Latzel Heike Eulner	Campus 2, TH Aschaffenburg
27.07.2023	<b>ESG</b> Teil 2: Strategie-Workshop	Meike Schumacher Katja Leimeister	TH Aschaffenburg
21.09.2023	<b>mainproject Wirtschaftssymposium 2023</b>		TH Aschaffenburg
11.10.2023	<b>Wie künstliche Intelligenz den Service verbessert</b> Praxis-Workshop	Christine Neubauer	online

16.10.2023	<b>Verantwortung</b> Start der Ringvorlesung	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann	TH Aschaffenburg und online
23.10.2023	<b>Verantwortung als Leitprinzip der Arbeit der Gemeinsamen Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa)</b> RV Verantwortung	Prof. Dr. phil. habil. Karsten Weber, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	TH Aschaffenburg und online
24.10.2023	<b>Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken</b> Priorisierung von Nachhaltigkeitsthemen	Prof. Dr. Carsten Reuter	online
06.11.2023	<b>Warum ist der Mensch (un-) verantwortlich? Verantwortungsethik vor dem Horizont der Klimakrise</b> RV Verantwortung	Prof. Dr. theol. Ruben Zimmermann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz	TH Aschaffenburg und online
09.11.2023	<b>Treffen der Agilen Community</b> Liberating Structures / Usability Testessen	Oliver Staudt, Joshua Wüst	Campus 2, TH Aschaffenburg
13.11.2023	<b>Die Caritas in der Verantwortung für hilfsbedürftige Mitmenschen</b> RV Verantwortung	Clemens Bieber, Domkapitular, Vorsitzender Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.	TH Aschaffenburg und online
17.11.2023	<b>Facilitation</b> Workshop	Sven Latzel	TH Aschaffenburg
20.11.2023	<b>In der Verantwortung für die Öffentliche Sicherheit</b> RV Verantwortung	Holger Baumbach, Polizeivizepräsident von Unterfranken	TH Aschaffenburg und online
27.11.2023	<b>In der Verantwortung für Wildtiere und Forst</b> RV Verantwortung	Dr. Andreas Wiese, 1. Vorsitzender Vereinigung der Rotwildjäger im Odenwald e. V.	TH Aschaffenburg und online

27.11.2023	<b>In der Verantwortung für langfristige Unternehmensziele</b> RV Verantwortung	Dr. Stephanie Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Geschäftsführung der Fürst Löwensteinschen Unternehmensgruppe	TH Aschaffenburg und online
04.12.2023	<b>Eine große Verantwortung – Weil's um mehr als Geld geht</b> RV Verantwortung	Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern	TH Aschaffenburg und online
11.12.2023	<b>Verantwortung in der Informationstechnik – Informationstechnik in der Verantwortung</b> RV Verantwortung	Prof. Dr. Marie Caroline Oetzel, Technische Hochschule Aschaffenburg	TH Aschaffenburg und online
12.12.2023	<b>Treffen der Community für nachhaltige Geschäftspraktiken</b> Planung der Themen 2024	Meike Schumacher Prof. Dr. Carsten Reuter	Campus 2, TH Aschaffenburg
18.12.2023	<b>Verantwortung für Tiere</b> RV Verantwortung	Dr. Friederike Schmitz, Philosophin und Publizistin	TH Aschaffenburg und online
18.12.2023	<b>Verantwortung im politischen Mandat: Zwischen Normativität und Pragmatismus</b> RV Verantwortung	Andrea Lindholz (CSU), Mitglied des Deutschen Bundestages	TH Aschaffenburg und online

## 3.2 Veranstaltungs-Highlights 2023

### mainproject Wirtschaftssymposium



The poster for the 'mainproject Wirtschaftssymposium 2023' features a dark blue background with a glowing blue butterfly graphic. The text on the poster includes the 'mainproject' logo, the event title 'Wirtschaftssymposium 2023', the subtitle 'Strategien und Methoden für die moderne Unternehmenswelt', the date '21. September 2023, 8:30 - 13:00', and the location 'TH Aschaffenburg'. A call to action 'Jetzt anmelden!' is accompanied by a hand cursor icon. Logos for 'Der Mittelstand', 'KATHOLISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BEWEGUNG', and 'ZENETEC' are visible on the right side, along with the European Union flag and the text 'Finanziert von der Europäischen Union'.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Der Mittelstand. gVmbH e.V. Bundesverband Aschaffenburg-Mittenberg

KATHOLISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BEWEGUNG

ZENETEC

Finanziert von der Europäischen Union

Das „mainproject Wirtschaftssymposium 2023“ ist der Auftakt einer jährlichen Veranstaltungsserie, die Themenbereiche zu Digitalisierung, Agile Methoden, New Work, Wissenmanagement, Nachhaltigkeit und weitere Themen, die in Zukunft spannend werden können, mit Teilnehmern aus den KMUs diskutiert werden sollen.

60 Teilnehmende – Fach- und Führungskräfte aus KMU vom Untermain – fanden sich am Donnerstag, den 21. September in der TH Aschaffenburg ein, um am mainproject Wirtschaftssymposium Impulse für ihr Business mitzunehmen.

Zum Start der Veranstaltung gab Fabian König Einblicke in das Nachhaltigkeits- und Innovationsmanagement bei Erbacher the food family. Er zeigte anschaulich anhand von Metaphern aus der Botanik, nach welchen Mustern Menschen in Organisationen an die Themen Nachhaltigkeit und Innovationen herangehen und welche Herausforderungen damit verbunden sind.

Sechs Sessions standen im Anschluss zur Wahl – je drei parallel – bei denen das Publikum eingeladen war mitzudiskutieren:

- Session 1: Chat GPT – Möglichkeiten und Grenzen
- Session 2: Flexibilisierung von Arbeitsmodellen
- Session 3: Kommunikation von Nachhaltigkeit
- Session 4: Kundenzentriertes Arbeiten / UX-Design
- Session 5: Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Session 6: Modernes Wissensmanagement

Der gute Zulauf zur Veranstaltung und die individuellen Rückmeldungen haben gezeigt, dass das komprimierte Format ein guter Weg ist, Wissen in kleinen Häppchen in die Betriebe zu bringen und die Aufmerksamkeit auf aufkommende Themen zu lenken. „Wir konnten auch für uns eine Reihe von

Impulsen aufnehmen, in den Diskussionen und während des Networking am Rande des Symposiums. So werden wir zum Beispiel gleich im Oktober anknüpfend an die Session 6 – Wissensmanagement zusammen mit dem eco Verband der Internetwirtschaft e.V. einen Onlineworkshop anbieten," zieht Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann Resümee.

## Ringvorlesung „Verantwortung“



Die akademische Ringvorlesung zum Thema „Verantwortung“ adressierte ein sowohl naheliegendes als auch klassisches Thema. Schon vor über 90 Jahren, im Mai des Jahres 1933, schrieb der Physiker Albert Einstein an seinen Kollegen Max von Laue:

„Deine Ansicht, dass der wissenschaftliche Mensch in den politischen, das heißt menschlichen Angelegenheiten im weiteren Sinne schweigen soll, teile ich nicht. (...) Es bedeutet, die Führung den Blinden und Verantwortungslosen widerstandslos zu überlassen.“

Aus der großen Zeit der modernen Physik und der Entwicklung der Nukleartechnik resultierte im 20. Jahrhundert eine intensive Verantwortungsdebatte. Die Parallele zur Entwicklung des Internets, des WWW und der KI ist offensichtlich: Die Möglichkeiten der ab Mitte der 1990er Jahre entstehenden Digitalen Welt wurden allseits begrüßt – aber die Euphorie wich angesichts diverser IT- und Internet-basierter Delikte und Gefahren sowie der systematischen Verbreitungen von Unwahrheiten aktuell der Frage nach Verantwortung.

Neben diesen technischen Fragen existieren weitere Verantwortungsbereiche, etwa in der Klima- und Sozialpolitik, gegenüber Mitmenschen, der Natur und den Tieren. In der Wirtschaft sehen wir typische Führungsverantwortung für Personal und Qualität der Produkte. Und es gibt in Unternehmen, Gesellschaft und Politik eine „Diffusion der Verantwortung“, die dafür sorgt, dass am Ende niemand für irgendetwas verantwortlich zu sein scheint.

Die Debatte zur Verantwortung dreht sich um Aspekte wie das Verantwortungssubjekt (wer trägt eine Verantwortung?), den Verantwortungsbereich (für was?) und die Verantwortungsinstanz (gegenüber wem?). Es ist weiter zu fragen, wie mit solchen Personen umgegangen werden soll, die der ihnen übertragenen Verantwortung nicht gerecht geworden sind. Wie soll mit der Weigerung umgegangen werden, Verantwortung zu übernehmen? Was passiert, wenn Menschen Verantwortung zugewiesen bekommen, die sie gar nicht tragen können? Wie ist zu verfahren, wenn Menschen eine Verantwortung übernehmen, die ihnen gar nicht zusteht?

## Workshop „Facilitation“



Facilitation ist eine Methode, um Menschen in Bewegung zu bringen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. In der agilen Welt passt Facilitation sehr gut, denn sie unterstützt die Prinzipien Kundenzentrierung und Transparenz und ist somit eine wichtige Kompetenz für agile Führungskräfte, die ihr Team zum Erfolg führen wollen.

Facilitation kommt von *facilis*, Lateinisch für leicht! Facilitation ist die Begleitung von Gruppen durch einen Facilitator, der einen Prozess gestaltet, der es der Gruppe erleichtert, passende Lösungen für ihre Probleme zu finden. Der Facilitator ist dabei nicht parteiisch und gibt keine inhaltlichen Vorgaben. Er nutzt verschiedene Methoden und Techniken, um die Gruppe zu aktivieren, zu inspirieren und zu unterstützen. Im Gegensatz zu einem Moderator oder einem Berater geht es beim Facilitator nicht darum, die Gruppe zu leiten oder zu beeinflussen, sondern darum, die Gruppe zu befähigen, selbst zu lernen und zu entscheiden.

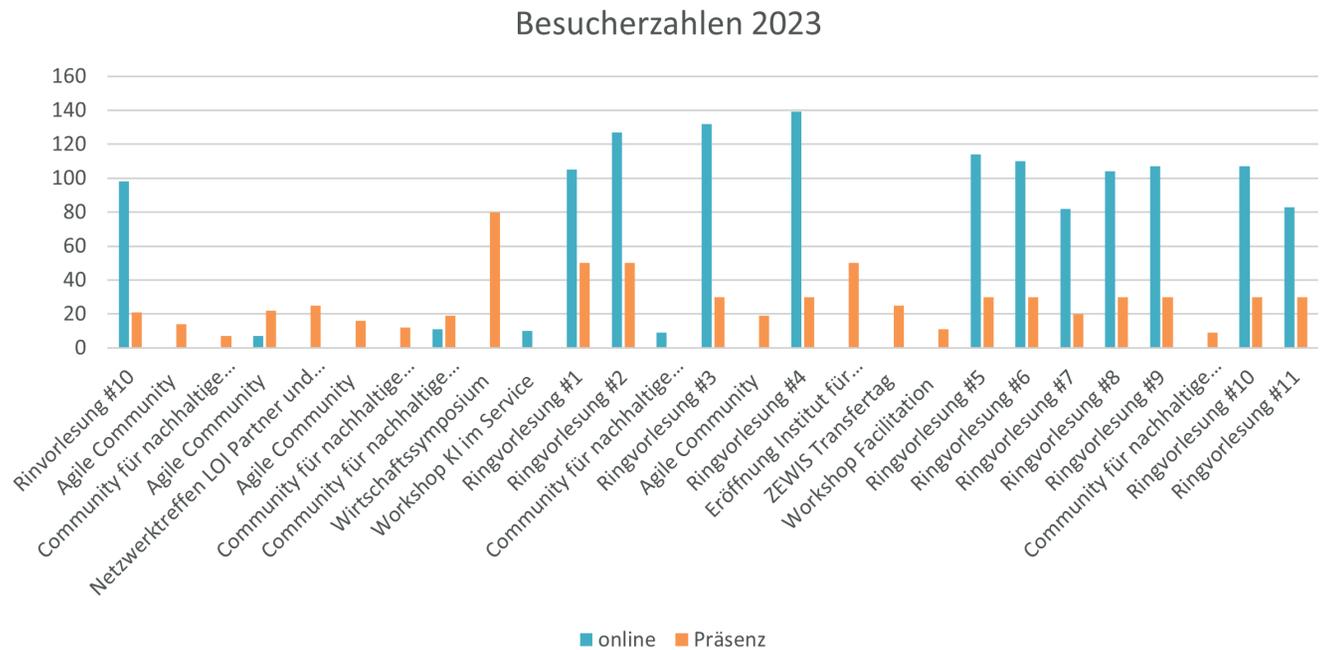
Sven Latzel, Inhaber von Vitale Arbeitskultur, nahm die Teilnehmenden in diesem Workshop in die Welt der angewandten Facilitation mit. Interaktive Übungen und praktische Hinweise zeigten den Teilnehmenden, zu welchen (erstaunlichen) Ergebnissen diese Herangehensweise führen kann.

### 3.3 Besucherzahlen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 waren sämtliche Corona-Auflagen fallen gelassen, so dass die Entscheidung, ob eine Veranstaltung online, in Präsenz oder hybrid durchgeführt wird, rein danach gefällt werden konnte, welches Format die Beteiligten am besten unterstützt.

Die Ringvorlesung „Verantwortung“ startete im Herbst 2023 erneut als hybride Veranstaltungsreihe. Da aufgrund der Beliebtheit dieses Formats erneut eine hohe Anzahl an InteressentInnen erwartet wurde – was schließlich auch so eintrat – kam eine reine Präsenzveranstaltung schon aus Kapazitätsgründen nicht infrage. Mit bis zu 140 TeilnehmerInnen und Teilnehmern war pro Termin

war die Ringvorlesung das Format mit der höchsten Beteiligung. Gerade die Möglichkeit sich bei jedem einzelnen Termin fallweise für eine online- oder Präsenzteilnahme entscheiden zu können, führte sicherlich, neben der inhaltlichen Attraktivität, zu einer durchgängig hohen Beteiligung.



### 3.4 Vorträge der Institutsmitglieder und MitarbeiterInnen in im Jahr 2023

#### Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann

- „Globale Provinz – Entdeckung der Digitalen Welt“ – GI-Fachgruppe Geschichte der Informatik, Bonn, 17. Februar 2023
- „Strukturen, Chancen und Risiken der neuen Arbeitswelt. Die „Neue“ Digitale Arbeitswelt ist längst da! – wie gehen wir damit um?“ – Arbeitskreis Lebensmittelwirtschaft, Eltville, 15. März 2023
- „Akzeptanz und Kommunikation für Corps – Sommersemester 2023 versus Wintersemester 2016/17“ – Universität Hannover, 22. Mai 2023
- „(Wie) kann man einer ‚Künstlichen Intelligenz‘ (jemals) vertrauen? – Die ‚KI‘ ist im Sozialen Kontext angekommen!“ – Beitrag zur Ringvorlesung, TH Aschaffenburg, 22. Mai 2023
- „Nachhaltigkeit und Bonität – 360 Grad-Kriterien? – ein Diskussionsbeitrag“ – Creditreform, TH Aschaffenburg, 27. Juli 2023
- „Möglichkeiten und Grenzen von „Künstlicher Intelligenz“ (und Konsorten)“ – TH Aschaffenburg, 21. September 2023
- „Die ‚KI‘ ist angekommen“ – und nun: Wie gehen wir damit um?“ – Ein Beitrag zu „200 Jahre Gymnasium“ – Michelstadt, 29. September 2023
- „Chief Qualification Officer (CQO) – Fachkräfte für Qualifikationsentwicklung und betriebliche Weiterbildungsbeauftragte“ – Gespräch „Transfer“, DGB, Aschaffenburg, 13. November 2023

- „Camp Fire Tales: AI for the Anthropocene“ – Knowledge Cities World Summit (KCWS) 2023, Lindau, 30. November 2023
- „Die ‚Extra Financial Kriterien‘ der Bonitätsbeurteilung als 360 Grad-Kriterien“ – Creditreform, TH Aschaffenburg, 13. Dezember 2023

#### **Prof. Dr. Carsten Reuter**

- „Versand von Produkten nachhaltiger gestalten“, Treffen der „Community für nachhaltige Geschäftspraktiken“, Aschaffenburg, 28. Februar 2023
- „Wie kann Nachhaltigkeit konkret gemessen werden?“, Treffen der „Community für nachhaltige Geschäftspraktiken“, Aschaffenburg, 27. Juni 2023
- „Nachhaltigkeitsberichte und -kommunikation: Wer möchte und wer muss was wissen?“, mainproject Wirtschaftssymposium 2023, Aschaffenburg, 21. September 2023
- „Priorisierung von Nachhaltigkeitsthemen: ‚Prinzip Hoffnung‘ oder strategische Planung?“, Treffen der „Community für nachhaltige Geschäftspraktiken“, Aschaffenburg, 24. Oktober 2023
- „EU Taxonomie, CSRD, CSDDD, LkSG – geht das wieder weg oder muss mein Unternehmen etwas tun?“, Creditreform Aschaffenburg, 13. Dezember 2023

#### **Katja Leimeister**

- „ChatGPT – Möglichkeiten und Grenzen“, mainproject Wirtschaftssymposium 2023, Aschaffenburg, 21. September 2023

#### **Joachim Schmitt**

- „New Work - von einer Idee zur Lernreise“, Treffen der Agile Community, Aschaffenburg, 24. Mai 2023

#### **Meike Schumacher**

- „Kundenzentriertes Arbeiten / UX-Design“ (gemeinsam mit Thomas Vöhringer-Kuhnt), mainproject Wirtschaftssymposium 2023, Aschaffenburg, 21. September 2023

## 4 Digitale Wissenstransfer-Kanäle

### 4.1 Lernplattform



**Lernplattform für Wissenstransfer  
und Weiterbildung**  
für Ihren Erfolg von heute und morgen



Die projekteigene E-Learning-Plattform ist die zentrale Anlaufstelle für die Teilnehmenden im Netzwerk. Neben der Bereitstellung von Onlinekursen und Veranstaltungsmaterialien, wird auch die Veranstaltungsbuchung über diese Plattform abgewickelt.

Nach einmaliger Registrierung, unter <https://mainproject.elearning-home.de/> können alle Inhalte kostenfrei genutzt werden. Die Kurse wurden alle vom Projektteam selbst erstellt – ein Teil bereits in Vorläuferprojekten. Es stehen verschiedenste Onlinekurse aus den Bereichen Online Marketing, Agile Methoden und Industrie 4.0 zur Verfügung. Auch der Blended Learning Kurs „Mit Design Thinking zu mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen“ wurde über die Lernplattform bereitgestellt.

Neben den Onlinekursen stehen zu nahezu allen durchgeführten Veranstaltungen Vortrags-Charts und andere Unterlagen der durchgeführten Veranstaltungen zum Download bereit. Die Unterlagen zu den Ringvorlesungen sind jeweils in einem eigenen Ordner zusammengefasst.

### 4.2 mainproject-Sendungen im Primavera24.TV und auf YouTube



Um ein noch breiteres Publikum auf das Wissenstransferangebot von mainproject hybrid aufmerksam zu machen, wurde jeden zweiten Monat mit unserem Medienpartner Primavera24.TV eine knapp viertelstündige Sendung produziert. Die Ausstrahlung erfolgt monatlich, wobei jede Sendung

einmal wiederholt wird.

Hierbei war meist ein Moderator oder eine Moderatorin im Gespräch mit unterschiedlichen Talkgästen – mit Projektmitgliedern und Projektpartnern von mainproject hybrid oder auch mit externen ExpertInnen zu den jeweiligen Themen. Unter den Sendungen sind auch kommentierte Mitschnitte von Veranstaltungen bei denen Teilnehmerstimmen eingefangen wurden.

Sendetermin über das Regionalfernsehen war jeweils der erste Mittwoch im Monat (ca. 18:00 auf Kabel-Kanal 9, ca. 18:30 auf RTL-Fenster Bayern, ca. 19:00 via Satellit MAINFRANKEN). Um diese Sendungen interessierten Zuschauern auch zeitunabhängig zur Verfügung zu stellen, wurde der YouTube-Kanal „mainproject“ eingerichtet ([bit.ly/2EpMgv4](https://bit.ly/2EpMgv4)).

veröffentlicht	Thema	Mitwirkende
08.03.2023	Die Wirtschaft in der Krise	Prof. Dr. Erich Ruppert und Joachim Schmitt
15.05.2023	Projekt-Kick-Off mainproject transform (Zusammenschnitt und O-Töne aus der Kick-Off-Veranstaltung)	Projektteam und Netzwerkpartner von mainproject
12.07.2023	ChatGPT - Hilfe oder Gefahr für die akademische Lehre (Zusammenschnitt und O-Töne der Fishbowl-Diskussion beim Open Campus der TH Aschaffenburg)	Prof. Dr. Michael Möckel, Prof. Dr. Ralph Hirdina, Prof. Dr. Holger Jouanne-Diedrich, Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Joachim Schmitt.
28.08.2023	Ringvorlesung Verantwortung	Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann, Joachim Schmitt, Prof. Dr. Hans Georg Stark, Prof. Dr. Marie Caroline Oetzel,
16.10.2023	Wirtschaftssymposium (Zusammenschnitt und O-Töne aus der Veranstaltung)	Projektteam und Netzwerkpartner von mainproject
13.12.2023	Facilitation	Prof. Dr. Wolfgang Alm, Katja Leimeister, Sven Latzel

### 4.3 Social Media, Newsletter und Blogbeiträge

**Social Media:** Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, welche Vorträge, Seminare und Workshops angeboten werden und sich gerne zu aktuellen Themen mit dem Projektteam und Vertretern zahlreicher Unternehmen austauschen möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Seite auf **LinkedIn** zu abonnieren ([bit.ly/2EdsBh2](https://bit.ly/2EdsBh2)).



**Blog:** Auf der Projektwebseite wird ein Blog geführt, der mit ca. zweiwöchentlichen Beiträgen über aktuelle Themen aus unterschiedlichen Kategorien informiert:

- Agiles Projektmanagement
- Außenkommunikation
- Digitaler Wandel
- Employer Branding
- Förderprojekte für KMU
- Für Sie besucht
- Nachhaltigkeit
- New Work
- Wissenstransfer & Weiterbildung

Die Blogbeiträge werden über die Social Media-Kanäle beworben. Hier gehts zum Blog: <https://www.mainproject.eu/blog/>

**Newsletter:** regelmäßig - ca. einmal im Monat - wird ein Newsletter versendet. Die AbonnentInnen werden hier über aktuelle Themen informiert, es wird über Veranstaltungen berichtet, die kürzlich stattfanden und auf bevorstehende Veranstaltungen von mainproject hybrid hingewiesen. Unter der Rubrik „mainproject hybrid empfiehlt“ wird zudem auf Veranstaltungen und Veröffentlichungen anderer Anbieter hingewiesen, von denen angenommen wird, dass sie für das Netzwerk von mainproject hybrid interessant sein könnten. In der Rubrik „Für Sie besucht“ wird über Veranstaltungen berichtet, die Projektmitglieder besuchten. Der Bezug des Newsletters ist kostenfrei, erfolgt jedoch nicht automatisch an alle Netzwerkmitglieder. Für den Erhalt des Newsletters ist eine explizite Anmeldung mittels Double-Opt-In erforderlich. Die Registrierung erfolgt über die Webseite [www.mainproject.eu](http://www.mainproject.eu). Derzeit empfangen rund 500 AbonnentInnen den Newsletter.



Die Vorstellung der genannten Kanäle erfolgte in der Gegenwartsform, da sie auch im Folgeprojekt „mainproject transform“ weiter bespielt werden sollen. Ein erneutes Abonnieren ist also nicht notwendig.

## 5 Pressespiegel

Datum	Titel	Medium	ggf. Link
15.02.2023	Wissenstransferprojekt mainproject wird weitergeführt	Z! Das Zukunftsmagazin (01/2023)	<a href="https://www.zukunftsmagazin.de/fr%C3%BChere-ausgaben/ausgabe-1-2023/wissenstransferprojekt-mainproject-wird-weitergef%C3%BChrt/">https://www.zukunftsmagazin.de/fr%C3%BChere-ausgaben/ausgabe-1-2023/wissenstransferprojekt-mainproject-wird-weitergef%C3%BChrt/</a>
21.03.2023	Ringvorlesung „Krisen und Auswege“ – ein Rückblick	Campus Aktuell, (01/2023)	<a href="https://www.th-ab.de/hochschule/aktuelles/presse/artikel/unsere-hochschulmagazin-campus-aktuell-ausgabe-1-2023">https://www.th-ab.de/hochschule/aktuelles/presse/artikel/unsere-hochschulmagazin-campus-aktuell-ausgabe-1-2023</a>
21.03.2023	New Work: Lerneinheiten für den Wandel der Arbeitswelt	Campus Aktuell, (01/2023)	<a href="https://www.th-ab.de/hochschule/aktuelles/presse/artikel/unsere-hochschulmagazin-campus-aktuell-ausgabe-1-2023">https://www.th-ab.de/hochschule/aktuelles/presse/artikel/unsere-hochschulmagazin-campus-aktuell-ausgabe-1-2023</a>
28.07.2023	Lernreise New Work Mindset	Z! Das Zukunftsmagazin (02/2023)	<a href="https://www.zukunftsmagazin.de/fr%C3%BChere-ausgaben/ausgabe-2-2023/lernreise-new-work-mindset/">https://www.zukunftsmagazin.de/fr%C3%BChere-ausgaben/ausgabe-2-2023/lernreise-new-work-mindset/</a>
11.08.2023	Wirtschaftssymposium an der TH Aschaffenburg	Main-Echo	<a href="https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/erfahrungsaustausch-fuer-moderne-unternehmenswelt-wirtschaftssymposium-an-der-th-aschaffenburg-art-8004514">https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/erfahrungsaustausch-fuer-moderne-unternehmenswelt-wirtschaftssymposium-an-der-th-aschaffenburg-art-8004514</a>
10.10.2023	TH-Professor Georg Rainer Hofmann über das Thema Verantwortung	Main-Echo	<a href="https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/th-professor-georg-rainer-hofmann-ueber-das-thema-verantwortung-art-8052340">https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/th-professor-georg-rainer-hofmann-ueber-das-thema-verantwortung-art-8052340</a>
27.11.2023	Ulrich Reuter spricht bei TH-Ringvorlesung über Verantwortung in der Finanzbranche	Main-Echo	<a href="https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/ulrich-reuter-spricht-bei-th-ringvorlesung-ueber-verantwortung-in-der-finanzbranche-art-8101644">https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/ulrich-reuter-spricht-bei-th-ringvorlesung-ueber-verantwortung-in-der-finanzbranche-art-8101644</a>
20.12.2023	Markenvertrauen zur Künstlichen Intelligenz im Kundendialog	Z! Das Zukunftsmagazin (Ausgabe 03/2023)	<a href="https://www.zukunftsmagazin.de/aktuelle-ausgabe/th-imi/">https://www.zukunftsmagazin.de/aktuelle-ausgabe/th-imi/</a>

## 6 Publikationen der Projektmitglieder

Im Folgenden sind alle Publikationen der Instituts- und Projektmitglieder aufgeführt, die 2023 veröffentlicht wurden. Alle Publikationen, die im IMI-Verlag erschienen sind, stehen kostenfrei als PDF-Download oder zum Kauf als Printversion unter <https://www.mainproject.eu/shop> zur Verfügung.



**Titel: ESF-Maßnahme mainproject hybrid – Abschlussbericht**

**Herausgeber:** Information Management Institut-  
**Verlag:** IMI Verlag, Aschaffenburg, 02/2023  
**ISBN:978-3-9823413-5-4**

**Inhalt:**

Der Abschlussbericht für mainproject hybrid schafft einen Überblick über die Wissenstransfer-Maßnahmen der letzten 18 Monate und ordnet diese in den allgemeinen Kontext ein. So werden die Projektziele, das Projektteam und die Projektpartner vorgestellt sowie die wichtigsten Formate dargestellt.



**Titel: Vertrauen als ein Verhältnis zwischen Menschen und Maschinen**

**Autor:** Georg Rainer Hofmann,  
**Verlag:** IMI Verlag, Aschaffenburg, 03/2023  
**ISBN:978-3-9823413-7-8**

**Inhalt:**

Der technische Fortschritt von IT-Systemen, wie zum Beispiel der sogenannten „Künstlichen Intelligenz“ (KI) oder den „Common Data Spaces“ (CDSs), bringt die Frage nach der Akzeptanz dieser Systeme mit sich. Sowohl die aktive (ökonomische) Akzeptanz in Form des Erwerbs und der Nutzung, als auch die passive (soziale) Akzeptanz in Form der Duldung der aktiven Nutzung durch Dritte, sind für den Erfolg von

IT-Systemen ausschlaggebend. Eine geringe Akzeptanz der Systeme und ein mangelndes Vertrauen in dieselben wird in einen Zusammenhang gebracht: Man fragt nach der Gestaltung „zuverlässiger und vertrauenswürdiger Systeme“, da diese besonders akzeptiert werden.

In diesem Beitrag werden „Vertrauen“ und dessen Zusammenhang mit „Zuverlässigkeit“ und „Verstehen“ im Kontext von IT-Systemen erörtert.



**Titel: Krisen und Auswege – Ringvorlesung im Wintersemester 2022/2023 an der TH Aschaffenburg**

**Autoren:** Katja Leimeister, Meike Schumacher, Lucia Wenderoth

**Verlag:** IMI Verlag, Aschaffenburg, 03/2023

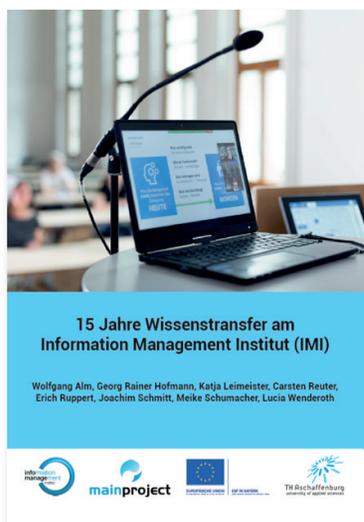
**ISBN:**978-3-9823413-6-1

**Inhalt:**

Krisen gab es schon immer. Aktuell hat sich jedoch ein ganzes Spektrum an Krisen entfaltet – es gibt politische und militärische Krisen, es brechen Energiemärkte und Lieferketten weg, wir sehen ganze Branchen gefährdet, auch die Gesundheit macht uns Sorgen, vom Klimawandel ganz zu schweigen. In den Veranstaltungen

der Ringvorlesung „Krisen und Auswege“, die im Wintersemester 2022/2023 stattfand, wurden Phänomene, Konzepte und Lösungen aus vielfältiger Perspektive erschlossen und damit die Komplexität des Gegenstands aufgezeigt. Herausforderungen für Unternehmen und Privatpersonen wurden identifiziert sowie der Einfluss auf technologische und organisatorische Entwicklungsweg dargelegt.

In dieser Publikation wurden die einzelnen Vorträge der Ringvorlesung von den Autorinnen zusammengefasst.



**Titel: 15 Jahre Wissenstransfer am Information Management Institut (IMI)**

**Autoren:** Wolfgang Alm, Georg Rainer Hofmann, Katja Leimeister, Carsten Reuter, Erich Ruppert, Joachim Schmitt, Meike Schumacher, Lucia Wenderoth

**Verlag:** IMI Verlag, Aschaffenburg, 07/2023

**ISBN:**978-3-9823413-8-5

**Inhalt:**

Im Sommer des Jahres 2022 hatte der Bayerische Landtag das neue Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) verabschiedet. Darin ist erstmals der Wissenstransfer als die dritte, neue Säule der Hochschulaufgaben enthalten. Tatsächlich hat sich das IMI bereits seit 15 Jahren

dem Wissenstransfer Hochschule - Wirtschaft verschrieben und zahlreiche Projekte mit unterschiedlichem Fokus erfolgreich durchgeführt. In der vorliegenden Publikation werden die bearbeiteten Themen im Wissenstransfer, die zahlreichen verschiedenen Veranstaltungsformate sowie die Drittmittelprojekte beleuchtet.

„Wir sind der Meinung, dass „man“ seitens anderer Hochschulen von den Erfahrungen und Historie des IMI lernen und den einen oder anderen Ansatz

– im Sinn eines „Meta-Wissenstransfers“ – übernehmen kann“, sagen die Direktoren des IMI, Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann und Prof. Dr. Wolfgang Alm. Aus diesem Grund ist diese Publikation als Reise durch die vergangenen Jahre entstanden, die auch die Ergebnisse vergangener Projekte in den heutigen Kontext setzt.

Information Management Institut  
[www.imi.bayern](http://www.imi.bayern)

Jahresbericht 2023

# 23